

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Sparfonds Aktien

30. November 2023



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht Sparfonds Aktien | 4 |
| Vermögensübersicht | 7 |
| Vermögensaufstellung | 8 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 14 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 18 |
| Allgemeine Angaben | 21 |

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Sparfonds Aktien

in der Zeit vom 01.12.2022 bis 30.11.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen Sparfonds Aktien für das Geschäftsjahr vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Anlageziele

Ziel des Sparfonds Aktien ist es, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Das mögliche Investmentuniversum wird durch computergestützte Verfahren bestimmt. Im Rahmen eines aktiven Managements erfolgt die Aktienselektion mittels einer fundamental geprägten Analyse, die sowohl qualitative als auch quantitative Aspekte berücksichtigt.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

| | |
|---|----------------|
| Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere | mindestens 51% |
| Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind | maximal 49% |
| Geldmarktinstrumente | maximal 49% |
| Bankguthaben | maximal 49% |
| Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen | maximal 10% |

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristige Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Nicht erworben werden dürfen: sonstige Anlageinstrumente gemäß § 198 KAGB.

Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Investitionszwecken erworben werden.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichs-

maßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Nachhaltigkeit

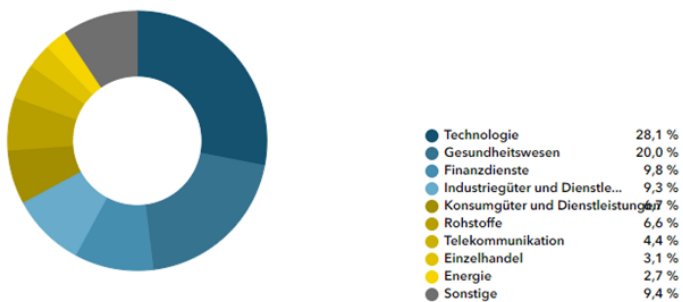
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

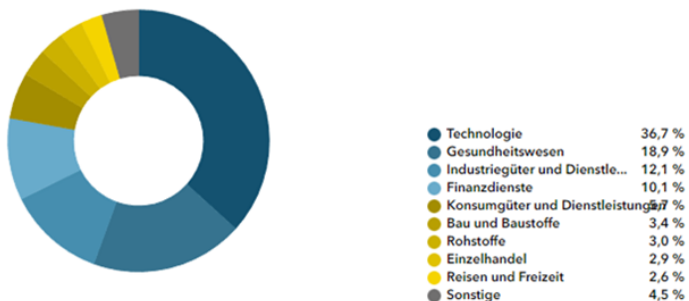
Die Grundstruktur des Portfolios besteht aus den globalen Investitionen in Einzelaktien. Der Vanguard FTSE-All-World ETF dient dazu, kleinere Mittelbewegungen gegenüber dem Kontoguthaben auszugleichen, ohne das gesamte Portfolio anpassen zu müssen. Diese Position wurde im März 2023 vollständig veräußert. Das Portfolio bestand ab diesem Zeitpunkt vollständig aus Einzelaktien sowie einem geringen Anteil an Kontoguthaben.

Absicherungen über Future Kontrakte und Devisentermingeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt.

Struktur des Portfolios zum Ende des Geschäftsjahres am 30.11.2023:



Struktur des Portfolios zum Ende des Geschäftsjahres am 30.11.2022:



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Liquiditätsrisiko

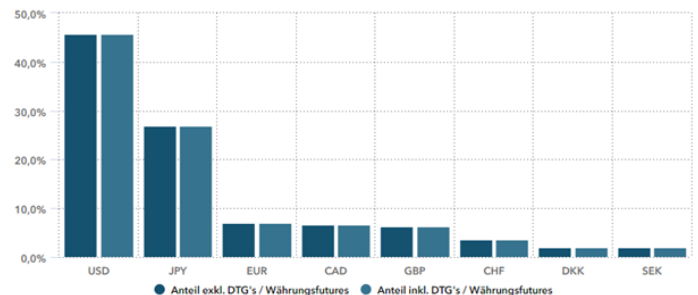
Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheit-

lich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

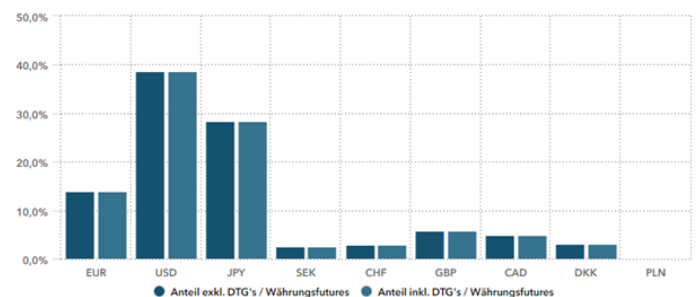
Währungs- und sonstige Marktpreisrisiken

Im Berichtszeitraum war der Sparfonds Aktien Währungsrisiken aus den allokierten Positionen in Fremdwährungen ausgesetzt. Es handelt sich im Berichtszeitraum um die Währungen USD = United States Dollar, CHF = Schweizer Franken sowie GBP = Britisches Pfund, DKK = Dänische Krone, SEK=Schwedische Krone, JPY = Japanischer Yen, SEK = Schwedische Krone und CAD = Kanadischer Dollar.

Übersicht Währungsrisiko per 30.11.2023



Übersicht Währungsrisiko per 30.11.2022



Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens.

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirt-

schaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Anteilklasse P:

Mit Einzelaktien und Devisenkassageschäften konnte ein Gewinn von 47.810,77 Euro erzielt werden. Dem stehen Verluste von 37.104,46 Euro gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn von 10.706,31 Euro ergibt. Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Portfoliomanagement ist weiterhin an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an. Als Fondsberater agiert die DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Wertentwicklung des Sparfonds Aktien im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023 ergab sich nachfolgende Wertentwicklung:

Sparfonds Aktien P: +11,32%

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

| | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ |
|----------------------------------|-------------------------|--|
| I. Vermögensgegenstände | 2.018.927,77 | 100,60 |
| 1. Aktien | 1.998.488,48 | 99,58 |
| 2. Bankguthaben | 17.021,65 | 0,85 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 3.417,64 | 0,17 |
| II. Verbindlichkeiten | -11.996,33 | -0,60 |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | -11.996,33 | -0,60 |
| III. Fondsvermögen | EUR 2.006.931,44 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000 | Bestand 30.11.2023 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|-------------------------------------|---|-------|--------------------------------------|--------------------|----------------|---------------------|-----------------|---------------------|------------------------------------|
| | | | | | | im Berichtszeitraum | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 1.998.488,48 | 99,58 |
| Aktien | | | | | | | EUR | 1.998.488,48 | 99,58 |
| CA2652692096 | Dundee Precious Metals Inc(New Registered Shares o.N. | | STK | 12.000 | 0 | 0 | CAD 9,6700 | 77.803,48 | 3,88 |
| CA69946Q1046 | Parex Resources Inc. Registered Shares o.N. | | STK | 3.007 | 0 | 0 | CAD 27,2400 | 54.920,16 | 2,74 |
| CH0024608827 | Partners Group Holding | | STK | 61 | 0 | 0 | CHF 1.144,0000 | 72.672,74 | 3,62 |
| DK0010272202 | GENMAB AS | | STK | 141 | 0 | 0 | DKK 2.142,0000 | 40.507,51 | 2,02 |
| LU1598757687 | ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN | | STK | 2.350 | 2.350 | 0 | EUR 22,8300 | 53.650,50 | 2,67 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. | | STK | 139 | 0 | 0 | EUR 629,2000 | 87.458,80 | 4,36 |
| GB0005576813 | Howden Joinery Group | | STK | 7.200 | 0 | 0 | GBP 7,3260 | 61.025,28 | 3,04 |
| JE00BJ1DLW90 | Man Group Ltd. Reg. SharesDL-, 0342857142 | | STK | 25.000 | 0 | 0 | GBP 2,1410 | 61.925,15 | 3,09 |
| JP3519400000 | Chugai Pharmaceutical | | STK | 1.630 | 0 | 0 | JPY 5.068,0000 | 51.065,34 | 2,54 |
| JP3548600000 | Disco Corp. | | STK | 300 | 600 | 300 | JPY 31.440,0000 | 58.305,00 | 2,91 |
| JP3880800002 | Miura Co. Ltd. | | STK | 2.900 | 0 | 0 | JPY 2.852,0000 | 51.126,91 | 2,55 |
| JP3914400001 | Murata Manufacturing | | STK | 2.202 | 1.468 | 0 | JPY 2.849,0000 | 38.780,35 | 1,93 |
| JP3756600007 | Nintendo | | STK | 1.210 | 0 | 0 | JPY 6.826,0000 | 51.056,81 | 2,54 |
| JP3357200009 | Shimadzu | | STK | 2.100 | 0 | 0 | JPY 3.819,0000 | 49.575,94 | 2,47 |
| JP3371200001 | Shin-Etsu Chemical | | STK | 1.500 | 1.200 | 0 | JPY 5.170,0000 | 47.938,43 | 2,39 |
| JP3162600005 | SMC | | STK | 184 | 0 | 0 | JPY 74.220,0000 | 84.419,11 | 4,21 |
| JP3399400005 | Stanley Electric | | STK | 3.000 | 3.000 | 0 | JPY 2.690,0000 | 49.885,64 | 2,49 |
| JP3407800006 | Sumitomo Densetsu Co. Ltd. Registered Shares o.N. | | STK | 3.300 | 0 | 0 | JPY 2.569,0000 | 52.405,88 | 2,61 |
| SE0007871645 | Kindred Group PLC Shares (SDR's)/1 LS-,000625 | | STK | 4.744 | 0 | 0 | SEK 88,9200 | 37.114,54 | 1,85 |
| US0079031078 | Advanced Micro Devices | | STK | 630 | 0 | 0 | USD 123,8500 | 71.093,85 | 3,54 |
| US0162551016 | Align Technology | | STK | 233 | 0 | 0 | USD 216,4800 | 45.958,85 | 2,29 |
| US02079K3059 | Alphabet Inc. Cl. A | | STK | 702 | 0 | 78 | USD 134,9900 | 86.344,40 | 4,30 |
| US0404131064 | Arista Networks Inc. | | STK | 438 | 0 | 0 | USD 219,3000 | 87.520,18 | 4,36 |
| US2172041061 | Copart Inc. Registered Shares o.N. | | STK | 1.814 | 1.814 | 0 | USD 50,2200 | 83.006,00 | 4,14 |
| US28176E1082 | Edwards Lifesciences | | STK | 786 | 786 | 0 | USD 67,4300 | 48.291,55 | 2,41 |
| US34959E1091 | Fortinet Inc. | | STK | 835 | 0 | 0 | USD 53,6000 | 40.779,95 | 2,03 |
| US46120E6023 | Intuitive Surgical Inc. | | STK | 239 | 0 | 124 | USD 310,7600 | 67.673,48 | 3,37 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. | | STK | 267 | 0 | 63 | USD 378,8500 | 92.166,70 | 4,59 |
| US8716071076 | Synopsys Inc. | | STK | 171 | 171 | 0 | USD 552,4600 | 86.078,05 | 4,29 |
| US74144T1088 | T. Rowe Price Group Inc. | | STK | 688 | 188 | 0 | USD 99,1600 | 62.161,35 | 3,10 |
| US9224751084 | Veeva System Inc. | | STK | 441 | 169 | 0 | USD 173,3600 | 69.659,92 | 3,47 |
| US92532F1003 | Vertex Pharmaceuticals Inc. | | STK | 238 | 0 | 60 | USD 351,0000 | 76.116,63 | 3,79 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 1.998.488,48 | 99,58 |

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.11.2023 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|---|--|-------|---------------------------------------|--------------------|---------------------|-------------------|------|-----------------|------------------------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | EUR | 17.021,65 | 0,85 |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | EUR | 10.312,76 | 0,51 |
| | Bank: National-Bank AG | | EUR | 10,04 | | | | 10,04 | 0,00 |
| | Bank: UniCredit Bank AG | | EUR | 0,01 | | | | 0,01 | 0,00 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | EUR | 10.302,71 | | | | 10.302,71 | 0,51 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | EUR | 975,65 | 0,05 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | SEK | 11.089,02 | | | | 975,65 | 0,05 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | EUR | 5.733,24 | 0,29 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | CAD | 1.525,89 | | | | 1.023,09 | 0,05 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | CHF | 7,16 | | | | 7,46 | 0,00 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | GBP | 1.476,46 | | | | 1.708,17 | 0,09 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | JPY | 173.410,00 | | | | 1.071,95 | 0,05 |
| | Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | USD | 2.110,02 | | | | 1.922,57 | 0,10 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 3.417,64 | 0,17 |
| | Dividendenansprüche | | EUR | 3.384,94 | | | | 3.384,94 | 0,17 |
| | Zinsansprüche | | EUR | 32,70 | | | | 32,70 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -11.996,33 | -0,60 |
| | Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾ | | EUR | -11.996,33 | | | | -11.996,33 | -0,60 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 2.006.931,44 | 100,00 |
| Anteilwert Sparfonds Aktien P | | | | | | | EUR | 88,1 | |
| Umlaufende Anteile Sparfonds Aktien P | | | | | | | STK | 22.781,327 | |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | per 30.11.2023 | | |
|--------------------|-------|----------------|---|--------------|
| Britisches Pfund | (GBP) | 0,864350 | = | 1 Euro (EUR) |
| Dänische Krone | (DKK) | 7,455950 | = | 1 Euro (EUR) |
| Japanischer Yen | (JPY) | 161,770000 | = | 1 Euro (EUR) |
| Kanadischer Dollar | (CAD) | 1,491450 | = | 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Krone | (SEK) | 11,365800 | = | 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | (CHF) | 0,960250 | = | 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | (USD) | 1,097500 | = | 1 Euro (EUR) |

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|---|--|---------------------------------------|-----------------|--------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| JP3311400000 | Cyberagent Inc. | STK | 0 | 6.600 |
| US8740541094 | Take-Two Interactive Softw.Inc | STK | 0 | 500 |
| JP3545240008 | TechnoPro Holdings Inc. Registered Shares o.N. | STK | 0 | 1.900 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| US7291321005 | Plexus | STK | 0 | 709 |
| Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | |
| IE00BK5BQT80 | Vanguard FTSE All-World U.ETF Reg. Shs USD Acc. oN | ANT | 0 | 1.550 |

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---------------------|---------------------------------------|-----------------|--------------------|------------------|
| Fehlanzeige | | | | |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) SPARFONDS AKTIEN P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

| | EUR | EUR |
|--|-------|-------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 28.593,55 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | 1.092,53 |
| davon negative Habenzinsen | -0,02 | |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -4.237,21 |
| 4. Sonstige Erträge | | 35,00 |
| Summe der Erträge | | 25.483,87 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -100,76 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -37.012,96 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | -1.440,05 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | -8.992,65 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -400,00 |
| 6. Aufwandsausgleich | | 3.051,32 |
| Summe der Aufwendungen | | -44.895,10 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | -19.411,23 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 47.810,77 |
| 2. Realisierte Verluste | | -37.104,46 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 10.706,31 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -8.704,92 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | 137.566,64 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 88.957,42 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 226.524,06 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 217.819,14 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS SPARFONDS AKTIEN P

| | EUR | EUR |
|---|-------------|---------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2022) | | 1.928.952,58 |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | -138.890,80 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 166.714,19 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -305.604,99 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -949,48 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 217.819,14 |
| davon nicht realisierte Gewinne | 137.566,64 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 88.957,42 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2023) | | 2.006.931,44 |

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS SPARFONDS AKTIEN P ¹⁾

| | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|--|------------------|------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | 28.399,54 | 1,25 |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -8.704,92 | -0,38 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | 37.104,46 | 1,63 |
| II. Wiederanlage | 28.399,54 | 1,25 |

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE SPARFONDS AKTIEN P

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------------------|---|-------------------|
| 2023 | 2.006.931,44 | 88,10 |
| 2022 | 1.928.952,58 | 79,14 |
| 2021 | 1.305.100,16 | 98,31 |
| (Auflegung 22.11.2021) | 100,00 | 100,00 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

| | | |
|--|-----|-------|
| Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | 0,00 |
| Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte | | |
| Fehlanzeige | | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 99,58 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,00 |
| Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an. | | |

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

| | | |
|---------------------------------------|-----|------------|
| Anteilwert Sparfonds Aktien P | EUR | 88,1 |
| Umlaufende Anteile Sparfonds Aktien P | STK | 22.781,327 |

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE SPARFONDS AKTIEN P

| | |
|---|--------|
| Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) | 2,33 % |
|---|--------|

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

| Transaktionen | Volumen in Fondswährung |
|---|-------------------------|
| Transaktionsvolumen gesamt | 920.854,18 |
| Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen | 920.854,18 |
| Relativ in % | 100,00 % |

Transaktionskosten: 1.046,24 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Sparfonds Aktien P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

| ISIN | Fondsname | Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in % |
|--------------|--|---|
| IE00BK5BQT80 | Vanguard FTSE All-World U.ETF Reg. Shs USD Acc. oN ¹⁾ | 0,22 |

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Sparfonds Aktien P

Sonstige Erträge

| | | |
|-------------------------|-----|-------|
| Quellensteuererstattung | EUR | 32,10 |
|-------------------------|-----|-------|

Sonstige Aufwendungen

| | | |
|---|-----|--------|
| Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung | EUR | 400,00 |
|---|-----|--------|

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

| | | |
|---|------------|-------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer) | EUR | 22.647.706 |
| davon feste Vergütung | EUR | 18.654.035 |
| davon variable Vergütung | EUR | 3.993.671 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt) | | 298 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker) | EUR | 1.499.795 |
| davon Geschäftsleiter | EUR | 1.129.500 |
| davon Führungskräfte | EUR | 370.295 |

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Donner & Reuschel Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

| | | |
|--|------------|---|
| Portfoliomanager | | Donner & Reuschel Luxemburg S.A. |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 3.544.829,00 |
| davon feste Vergütung | EUR | 3.312.778,00 |
| davon variable Vergütung | EUR | 232.051,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 32 |

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 15. März 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Sparfonds Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST